Hilfe zum Ausfüllen der Rezepturspezifikation RE V200203.6.5

Rezeptur nach*1:

Die Anforderungen zwischen RAL GZ 507 und Werksnorm 20.01 unterscheiden sich in einigen Bereichen. Die wesentlichen Unterschiede bezogen auf Rezepturen sind auf dem "Hinweisblatt intern Rezepturangaben (V1.0-20200827)", Seite 7 und 8 benannt.

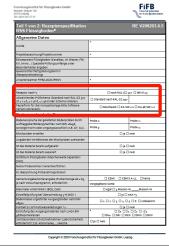
Abweichendes Prüfschema (Standard nach RAL GZ 507 ist 1 x 7 d, 1 x 28 d, 1 x 56 d oder Schema notieren):

Hier werden Prüfzeiten für die Prüfung der einaxialen Druckfestigkeit (qu) benannt. Die Abkürzung d steht für Tage. In der Regel wird für ein Rezepturansatz die einaxiale Druckfestigkeit nach 7, 28 und 56 Tagen geprüft. Sollten weitere Prüfungen erforderlich sein, können Sie hier ihre gewünschten Prüfzeiträume angeben. Z.B. zusätzlich nach 24 Stunden und 365 Tagen. Abweichende Prüfzeiten für andere Prüfungen können Sie gerne auf der Rückseite angeben.

Papierform für (bei Kompaktanlage bitte Software-Version ankreuzen):

Unsere Rezepturen in Papierform sind auf die Steuerung der neusten Generation an Kompaktanlagen der Fa. PROV, Eilenburg ausgelegt. Ältere Steuerungen oder beispielsweise Mischwerke benötigen ggf. weitere Angaben zur Eingabe in die Steuerung. Hier können Sie Angaben zur Steuerung machen. Beispielsweise wird häufig eine eigenfeuchtebezogene Tabelle für Grundmaterial, BCE, RSS FBC und Gesamtwasser benötigt.

Das Thema geeignete Maschinentechnik finden Sie unter: "Hinweisblatt intern Herstellungstechnik (V0.1-20200310)".





Rezepturspezifikation







